

**Siemens erhält Urkunde der AfB für sozial-ökologisches Engagement**

## Verwertet statt verschrottet

- **Partnerschaft zwischen Siemens und AfB zur Weiterverwendung von gebrauchter IT-Hardware steigert Öko- und Sozialbilanz**
- **Siemens erhält Urkunde für nachweislich sozial-ökologischen Beitrag**
- **Bilanz: bereits über 37.000 Geräte übergeben und über 1.500 Tonnen CO<sup>2</sup> eingespart**

Seit fünf Jahren übergibt Siemens seine gebrauchte oder nicht mehr benötigte IT-Hardware an die AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung). Mit bisher über 37.000 übergebenen Geräten leistet Siemens damit einen nachweislich sozial-ökologischen Beitrag. Den Erfolg dieser Kooperation unterstrich die AfB nun durch die Übergabe einer Urkunde für sozial-ökologisches Engagement an Siemens. Beide Partner ziehen eine positive Bilanz.

„Nachhaltigkeit ist bei Siemens ein zentraler Wert“, so Rafael Winter, Globaler IT-Leiter der Business Unit Process Automation der Siemens AG. „Siemens setzt sich dafür ein, Ressourcen und Materialien so lange wie möglich zu erhalten. Unser Ziel ist es, keine Abfälle mehr auf die Deponie zu bringen. Mit der erneuten Verwendung von Produkten, durch Aufbereitung oder Recycling schonen wir die Ressourcen unseres Planeten nachhaltig und schließen Materialkreisläufe. Durch unsere Partnerschaft mit Europas größtem gemeinnützigem IT-Unternehmen und der damit verbundenen Partnerschaft für bisher acht Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung übernehmen wir weitere gesellschaftliche Verantwortung“.

Nach fünf Jahren Partnerschaft mit der AfB zieht Winter eine positive Bilanz:

„Mittlerweile kooperieren alle Siemens-Standorte in Deutschland. Der Anteil der von Siemens überlassenen Geräte, die in den Zweitmarkt gelangen, liegt derzeit bei rund 69 Prozent, das freut uns sehr.“ Die wenigen, nicht mehr gebrauchsfähigen

Geräte werden zur Ersatzteilgewinnung zerlegt und nicht mehr benötigte Komponenten an Scheideanstalten übergeben, wodurch neue Rohstoffe entstehen. Durch die Wiederverwendung werden erhebliche Mengen an Energie und Ressourcen eingespart, die sich unmittelbar auf die Öko-Bilanz auswirken. „Über 1.700 Tonnen Eisenäquivalente, über 4,5 Mio. kWh Energie und über 1.500 Tonnen CO<sup>2</sup> sind bemerkenswerte Einsparungen“, so der AfB-Geschäftsführer Daniel Büchle bei der Übergabe der CSR-Urkunde.

Die AfB ist ein gemeinnütziges Inklusionsunternehmen mit über 320 Mitarbeitern an 18 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz. Etwa 45 Prozent aller Arbeitsplätze sind durch Menschen mit Behinderung besetzt. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, ausgemusterte IT-Hardware aufzubereiten und erneut in den Verwendungs-Kreislauf zurückzuführen. Mehr Infos: [www.afb-group.eu](http://www.afb-group.eu)

Diese Presseinformation sowie Bildmaterial finden Sie unter [www.siemens.de/presse](http://www.siemens.de/presse)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Evelyn Necker

Tel.: +49 721 992-1171; E-Mail: [Evelyn.Necker@siemens.com](mailto:Evelyn.Necker@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensDE](https://www.twitter.com/SiemensDE)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).